

Inhalt

	Seite
0. Einleitung	4
1. Anfänge der Radiotechnik in Deutschland - ein kurzer Überblick	6
1.1. Elektromagnetische Wellen und ihre Nutzung für die drahtlose, terrestrische Nachrichtenübertragung	6
1.2. Funktelegraphie und Funktelefonie	7
1.3. Entstehung und Entwicklung des deutschen Rundfunks	8
1.4. Rundfunktechnik und Rundfunkindustrie	30
1.4.1. Sender und Sendeanlagen	30
1.4.2. Rundfunkempfangstechnik	36
2. Das portable Radio	56
2.1. Radioempfang möglichst überall - Beginn der elektronischen Mobilität	56
2.2. Der Transistor lässt die Röhre alt aussehen	60
2.3. Radio und Automobil	63
2.4. Das mobile Kombiradio und Schnittstellen zum Amateurfunk	65
2.5. Die Kombination mit Tonträgerwiedergabe und Fernsehempfang	73
2.6. Das Kofferradio - ein abgeschlossenes Kapitel der Rundfunkgeschichte?	76
3. Kofferradios als Hobby	80
3.1. Was macht Kofferradios interessant und für wen?	80
3.2. Das Kofferradio als Sammelobjekt	85
3.3. Die Beschäftigung mit der Technik der Kofferradios - grundsätzlicher Aufbau	88
4. Einiges zur Wartung und Reinigung von Kofferradios	93
4.1. Fundstück, Erbstück, Sammlerexemplar...	93
4.2. Vorsicht ist die Mutter der Radiokiste - Arbeitsschutz und Radioschutz	94
4.3. Hinweise zur äußereren Reinigung	97
4.4. Teildemontage und Innenreinigung - Achtung Netzteil!	100
5. Einiges zur Reparatur von Kofferradios	103
5.1. Vorkenntnisse erleichtern die Arbeit	103
5.2. Ein Minimum an Arbeitsplatz und Ausrüstung	118
5.3. Unterlagen sind Gold wert - Wissen, was man tut	119
5.4. Häufig auftretende Mängel und Fehler - systematische Suche	123
6. Wenn es vollbracht ist	133
6.1. Kontrolle der eigenen Arbeit	133
6.2. Dokumentation der Reparatur - Aufschreibungen, Bilddokumente, Erfahrungen	133
7. Eine kleine Nachbetrachtung	134

Inhalt

	Seite
Anhang I. Die maßgebenden deutschen Radiohersteller	135
I.1. Firmen im Deutschen Reich	135
I.2. Firmen und Betriebe in Westdeutschland (Stand: 1953)	137
 Endnoten - Verweise auf Quellen und Erläuterungen zum Text	 138
Verzeichnis der Abkürzungen	145
Schrifttum	146
Bildquellen	149
Personen- und Sachverzeichnis	150